

# Jahresbericht 2022

**KODA**

**Suprax**

**biwak**

# BZS

Behandlungszentren für Suchtmedizin  
Bern Biel Burgdorf

## **Das Jahr 2022 im Zeichen des Wandels**

*Während die Corona-Pandemie rückläufig war, beeinflussten uns der Krieg in der Ukraine, die entstandenen Kostenanstiege und Lieferengpässe dringend benötigter Medikamente (z.B. Benzodiazepine). Gepaart mit einem höheren Patient\*innenaufkommen, blieb die Intensität für unsere Mitarbeitenden auf einem hohen Niveau. Ihrem interdisziplinären Einsatzwillen und der hohen Flexibilität seitens Patient\*innen ist es zu verdanken, dass wir dennoch unser bewährtes Behandlungsangebot erfolgreich anbieten konnten.*

*Die ambulante Suchtbehandlung mit unserem Kerngeschäft, der Opioid-Agonisten-Therapie inkl. Diaphin® (Heroin), war auch im vergangenen Jahr eine Herausforderung in den BZS-Betrieben. Trotz Standards benötigen unsere Patient\*innen, auch hinsichtlich der Altersstruktur, oftmals eine massgeschneiderte Therapie, die komplex und zeitaufwendig ist. Komorbide Erkrankungen (internistisch und psychiatrisch) gilt es zu erkennen, diagnostisch einzuordnen und bedarfsorientiert zu behandeln. Gerade bei einer möglichen Veränderung wie z.B. Wohn- oder Betreuungssetting ist eine zielführende Hilfestellung gegenüber den Patient\*innen unerlässlich, so dass die enorm wichtige therapeutische Beziehung wie der damit verbundene Behandlungserfolg nicht gefährdet ist.*

*In diesem Zusammenhang mussten sich die BZS-Betriebe intensiv mit der Finanzierung der Behandlung auseinandersetzen und es zeichnet sich ab, dass Finanzierungslücken in unserem Behandlungsangebot nicht alleine durch eigene Kraft zu schliessen sind. Diese Entwicklung bereitet uns grosse Sorgen und wird uns weiterhin beschäftigen müssen, da ansonsten ein deutlicher Qualitätsverlust betreffend Behandlung die Folge ist.*

*Der Verein BZS stand 2022 mit diesen Herausforderungen im Zeichen der Konsolidierung und der Neuausrichtung. Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben sich im Herbst in der Strategieentwicklung damit auseinandergesetzt, wie die Gegenwart in eine erfolgreiche Zukunft geführt werden kann. Der Verein BZS befindet sich im Wandel und ist mit rasch verändernden Rahmenbedingungen gefordert, sich mit einer guten Unternehmungskultur agil für die Patient\*innen und deren Therapieerfolge einzusetzen.*

*Jede und jeder Mitarbeitende der BZS-Betriebe machen den Erfolg und ihnen gebührt ein riesengrosses Dankeschön für all das Engagement, die Flexibilität und die Empathie. Dank ihrem grossen Einsatz und dem bewährten Behandlungsangebot konnten wir auch im Jahr 2022 gemeinsam viel erreichen.*

*Der Vorstand BZS und die Geschäftsleitenden von KODA, Suprax und biwak*

Hier ein paar Zahlen zu den **BZS-Betrieben**, die detaillierte Statistik ist auf den jeweiligen Homepages von KODA, Suprax und biwak aufgeschaltet.

<b>In Behandlung</b>	KODA	Suprax	biwak	<b>Gesamt</b>
Frauen Ende Jahr	58	50	23	131
Männer Ende Jahr	133	173	53	359

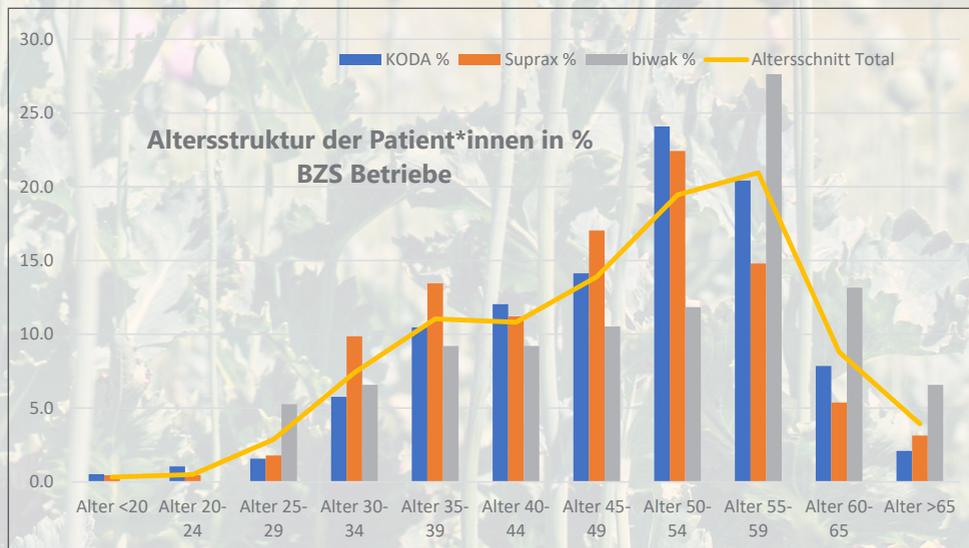
im <b>1. Arbeitsmarkt</b> %	21%	22%	20%
im <b>2. Arbeitsmarkt</b> %	23%	17%	20%
<b>IV / Sozialdienst ohne Arbeit</b> %	54%	58%	52%
<b>AHV Rentner*innen</b> %	2%	3%	8%

Bei **Ø 452 Behandelten**, das entspricht 164'915 Behandlungstagen, waren über 5% der Behandelten temporär entweder in stationären, medizinischen Einrichtungen (Spital, Pflegeheim, Entzugsklinik, Psychiatrie) oder im Gefängnis. Mehrheitlich konnten sie von uns weiter betreut werden (Versorgung mit Diaphin oder anderen Betäubungsmitteln). Über 20% der Behandelten sind dank des bewährten Behandlungsverfahren im 1. Arbeitsmarkt integriert.

#### Austritte

Diaphin	9	8	1	18
OAT	4	39	5	48
<b>Eintritte</b>				
Diaphin	5	15	3	23
OAT	6	35	10	51

OAT = Opioid-Agonisten-Therapie (Sevre-Long, Kapanol, Methadon, Polamidon, Buprenorphin)



# Verein BZS

Im Verein Behandlungszentren für Suchtmedizin schlossen sich 2020 die 3 Trägervereine der Behandlungszentren KODA, Suprax und biwak zusammen. An den Standorten Bern (KODA), Biel (Suprax) und Burgdorf (biwak) bieten die BZS-Betriebe für rund 490 schwerabhängige, langjährige Drogenkonsumierende ambulante Suchtbehandlungen mit Opioid-Agonisten-Therapie inkl. Diaphin® (Heroin) an.

Der Verein ist gemeinnützig sowie konfessionell und politisch neutral.

## Organisation

(Stand 31.12.2022)

- 74 Mitarbeitende, entspricht ca. 42 Vollzeitstellen
- 57 Frauen
- 17 Männer
- 8 Ärzteschaft
- 2 Psychologie
- 37 Pflege
- 11 Soziale Arbeit (inkl. 2 Praktikant\*innen)
- 8 Administration und Leitung
- 8 Unterhalt und Reinigung

## Vorstand

Franz Arnold, Präsident

Stefan Gerber, CEO Klinik Südhang

Julia Joos, Suchtbeauftragte Stadt Bern

René Merz, Generalsekretär der Direktion Soziales und Sicherheit Stadt Biel

Regula Müller, **Vizepräsidentin**, stv. Generalsekretärin Direktion für Inneres und Justiz Kanton Bern

## Geschäftsleitung

Willy Grand

Gesamtleiter BZS / Standortleiter Suprax

Dr. Peer-Willem Brandt

Chefarzt BZS

Monika Tüscher

Leiterin Services BZS

Philipp Stettler

Standortleiter KODA

Daniela Pfister

Standortleiterin biwak

Möchten Sie uns unterstützen? –

Wir freuen uns über Spenden an:

Berner Kantonalbank, 3007 Bern

IBAN: CH16 0079 0016 9225 2004 1